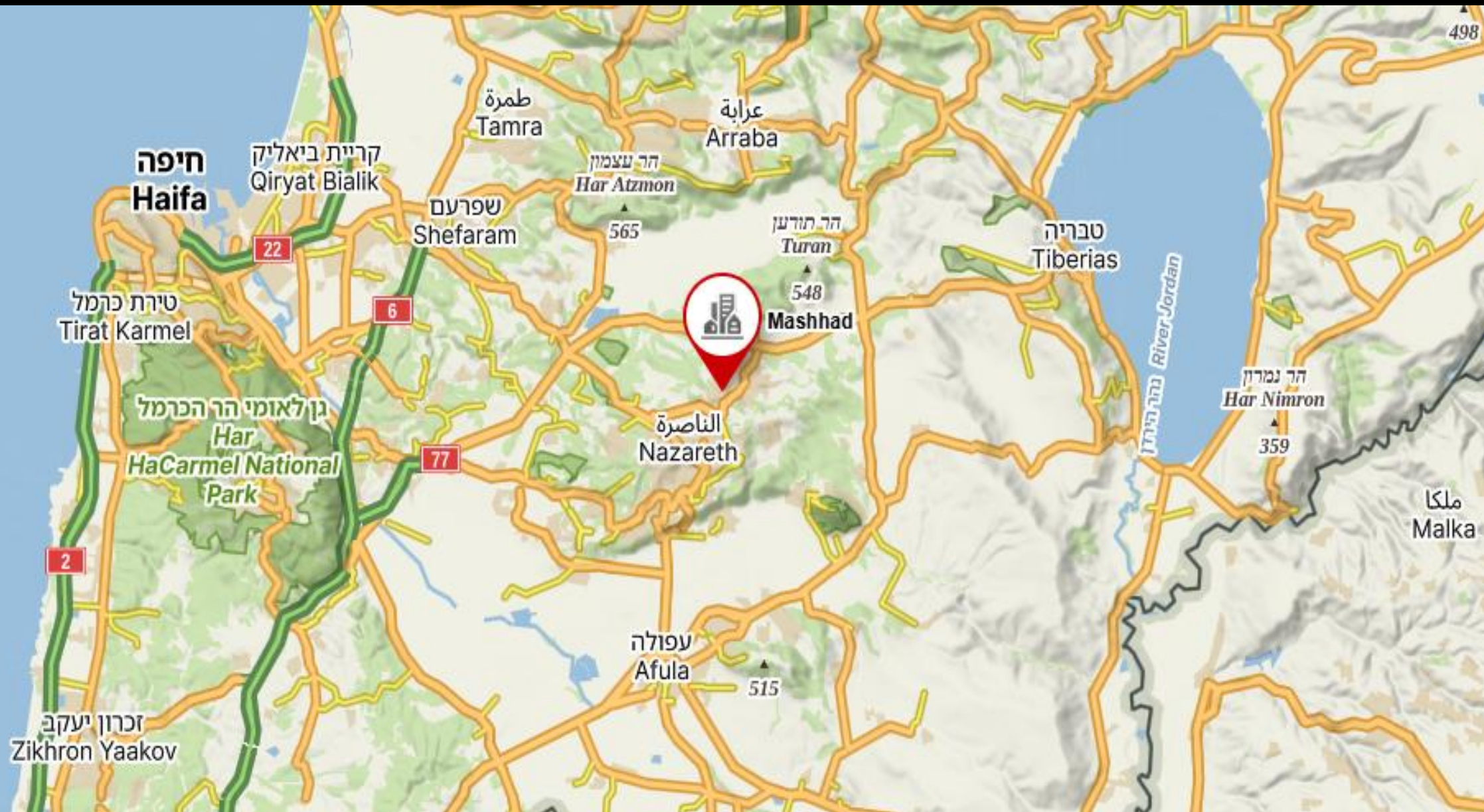


3 Dinge, die wir vom Propheten Jona lernen können

1. Man kann vor Gott nicht davonlaufen.

2. Gott hört uns in der Tiefe – und gibt uns eine neue Chance

3. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unser Herz.



Bildquelle: <https://mapy.com/de/turisticka?source=osm&id=13229230&x=35.4372818&y=32.6451338&z=10.5>

1. Man kann vor Gott nicht davonlaufen.

Frage: Wo ist mein Tarschisch?*

Wo laufe ich gerade vor etwas weg, das Gott mir aufs Herz gelegt hat?

* *“Fernes Land voll Kostbarkeiten”*

1. Man kann vor Gott nicht davonlaufen.

Frage: Wo ist mein Tarschisch?*

Wo laufe ich gerade vor etwas weg, das Gott mir aufs Herz gelegt hat?

** “Fernes Land voll Kostbarkeiten”*

2. Gott hört uns in der Tiefe – und gibt uns eine neue Chance

Frage: Wo brauche ich heute eine zweite Chance – und traue ich Gott zu, dass er sie mir gibt?

1. Man kann vor Gott nicht davonlaufen.

Frage: Wo ist mein Tarschisch?*

Wo

laufe ich gerade vor etwas weg, das Gott mir aufs Herz gelegt hat?

* *“Fernes Land voll Kostbarkeiten”*

2. Gott hört uns in der Tiefe – und gibt uns eine neue Chance

Frage: Wo brauche ich heute eine zweite Chance – und traue ich Gott zu, dass er sie mir gibt?

3. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unser Herz.

Frage: Wer ist mein Ninive? Wem gönne ich Gottes Gnade nicht – und was würde sich ändern, wenn ich ihn mit Gottes Augen sähe?

„Jesus, ich weiß, dass Du mich liebst. Es gibt nichts, was ich tun könnte, damit Du mich mehr liebst.

Und durch nichts, was ich tue, würdest Du mich weniger lieben. Du bist für mich gestorben und auferstanden.

Ich glaube an dich. Du bist mein Gott und mein Retter und mein Herr.

Ich bringe Dir jetzt meine Schuld:

Danke, dass Du mir vergeben hast! Ich will als Dein Kind mit Dir leben. Du sollst mein ganzes Leben bestimmen.

Ich danke Dir, dass ich durch dich wirklich frei bin und ein Leben in Ewigkeit bekommen habe. **AMEN**“